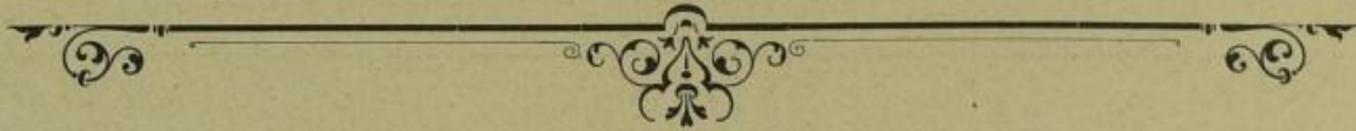


Z<sup>[22726]</sup>**Albert Langen**

Verlag für Literatur und Kunst

Paris, Leipzig, München.



➤ Nachstehendes Zirkular wurde soeben versandt. ➤

Am 1. Juni erscheint:

# Am Ende des Jahrhunderts

Roman

von

**Alexei Suworin**2 Bände in 8<sup>o</sup>. ca. 38 Bogen — Preis 4 M. 50 Pf.

Alexei Suworin, der Verfasser der „Kleinen Briefe“, ist der bedeutendste feuilletonist des modernen Rußlands und einer der wenigen Dramatiker, die dieses Land hat. Das vorliegende Buch, sein erster Roman, hat nicht nur in der Heimat des Dichters, sondern auch bei seinem Erscheinen in einer deutschen Zeitung ungewöhnliches Aufsehen erregt, namentlich durch die Kühnheit und Schärfe, mit der das Problem gestellt und gelöst wird: „Welchen Einfluß hat auf das Leben, auf die eigentlich schöpferische Kraft des Weibes die „Liebe“? Beginnt die beste Zeit geistiger und seelischer Reife, der fruchtbare Sommer im Leben der Frau nicht erst, wenn die Lenzstürme der Liebe ausgetobt haben? Die Eigenart der vorgeführten problematischen Naturen sichert diesem Roman, der nicht nur im landläufigen Sinn „spannend“, sondern ein psychologisches Kunstwerk ist, ein starkes Interesse bei allen Gebildeten, das durch die dichterische Verwertung modernster wissenschaftlicher Forschung — Suworin haßt die Wissenschaft nicht, wie es sein großer Freund Tolstoi thut! — noch gesteigert wird.



## Lieferungsbedingungen:

In Rechnung mit 25%. Bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen!

München, den 12. Mai 1896.

Kaufbachstr. 51 A

Mit Hochachtung

**Albert Langen.**